



## Fortbildung 2024

für ErzieherInnen, pädagogische Fachkräfte  
sowie Kindertagespflegepersonen



**Volkshochschule Nordsachsen**

Yvonne Mühlbach  
Dr.-Külz-Ring 9  
04838 Eilenburg  
[yvonne.muehlbach@vhs-nordsachsen.de](mailto:yvonne.muehlbach@vhs-nordsachsen.de)  
03421-7587212

**Landratsamt Nordsachsen / Kitafachberatung**

Maria Kühnemund  
Annika Negro  
Jana Seifert  
Christina Troch

Das Fortbildungsheft ist in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Nordsachsen und dem Jugendamt Nordsachsen / Kitafachberatung entstanden.

Das gesamte Angebot finden Sie auch unter [www.vhs-nordsachsen.de](http://www.vhs-nordsachsen.de).



Liebe pädagogische Fachkräfte,  
liebe Kindertagespflegepersonen,

*„Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“*  
- John F. Kennedy -

Hier spricht das Zitat von John F. Kennedy ein wichtiges Stichwort unserer heutigen Zeit an - das lebenslange Lernen.

Lebenslanges Lernen ist die persönliche Bereitschaft, neugierig zu bleiben, sich veränderten Bedingungen in allen Lebensbereichen zu stellen und aktiv das persönliche und gesellschaftliche Umfeld mitzugestalten.

Nicht nur für Gesellschaft und Wirtschaft wird lebenslanges Lernen immer wichtiger, sondern auch für Ihre persönliche Entwicklung und Ihrer Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in der Kindertagesbetreuung.

Täglich stehen Sie den verschiedensten Ansprüchen und Herausforderungen gegenüber und erfüllen dennoch ihre Arbeit mit Begeisterung und Willen zur ständigen Veränderung.

Auch wenn die zeitlichen und personellen Ressourcen oft knapp sind und der pädagogische Alltag mit vielen unaufschiebbaren Aufgaben gefüllt ist, möchten wir Ihnen Mut machen, sich immer wieder darauf zu besinnen, dass Ihr persönliches lebenslanges Lernen ebenfalls Raum braucht.

Nehmen Sie sich Zeit für den Erfahrungsaustausch mit anderen Fachkräften und vertiefen bzw. erwerben Sie neues Wissen in unseren Fortbildungen.

Das abwechslungsreiche Fortbildungsprogramm mit interessanten Fachthemen, welches wir in Kooperation mit der Volkshochschule Nordsachsen organisiert haben, soll Ihnen die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen pädagogischen Themen ermöglichen und Sie in Ihren persönlichen Kompetenzen stärken.

Dank Ihrer Zuarbeit zu Themenwünschen konnten wir in diesem Jahr wieder neue Referenten und Referentinnen für die Präsenzveranstaltungen gewinnen, aber auch für Inhouse-Schulungen in Ihren Einrichtungen ist eine Übersicht angefügt.

Für Fragen und Wünsche stehen Ihnen das Team der Fachberatung im Jugendamt und das Team der Volkshochschule gern zur Verfügung. Wir hoffen, dass Sie mit diesem Fortbildungsangebot Ihr pädagogisches Know-how vertiefen können und wünschen Ihnen dabei viel Freude und Erfolg!

Mandy Renner – Amtsleiterin Jugendamt Nordsachsen  
Norbert Morch – Leiter der Volkshochschule Nordsachsen



# GESAMTÜBERSICHT

Datum	Thema	Seite
30.01.	ONLINE: „Mit links oder rechts?“ Genetische Veranlagung von Links- und Rechtshändern & gesundheitliche Folgen einer nicht gelebten Händigkeit	6
27.02.	Weiterbildung für qualifizierte Tagespflegepersonen und ErzieherInnen im Krippenbereich (5 Termine)	6
05.03.	ONLINE: „Das macht Kind mit links ...“ - Die Händigkeit Ihrer Schützlinge (3 Termine)	6
13.03.	Wünschen statt Meckern... und der Umgang mit emotionalen Situationen im pädagogischen Alltag	7
15.03.	Kinder brauchen Abenteuer	7
26.03.	„Let's talk about sex“ - Sexualität im Kindesalter	7
11.04.	Forschen rund um den Körper - Hör auf dein Bauchgefühl!	8
17.04.	Zappelphilipp und Traumgesell	8
19.04.	„Zauberwald und Zwergenkraft“ - Zu Besuch bei Elf, Zwerg und Fee / die Wunder der Natur entdecken	8
22.04.	Kinder trauern anders, Begleitung von Kindern, die Verlusterfahrungen gemacht haben	9
25.04.	Gefühle - vom guten Umgang mit ihnen	9
30.04.	Aggressives und Problemverhalten bei Kindern. Was muss ich tun? Wie muss ich handeln?	9
02.05.	Papier schöpfen. Die Hochzeit von Pulpe und Gras	10
16.05.	Besondere Anforderungen bei der Arbeit mit Hortkindern	10
22.05.	Institutioneller Kinderschutz to go	10
29.05.	Fit unter 3. Selbst-Bildung und Fremdbestimmung	11
29.05.	Energieräuber Angst und Stress - Hol' dir deine Leichtigkeit zurück	12
05.06.	(M)Ein Kind kommt in die Schule - Schulreife aus Sicht der Praktischen Pädagogik	12
06.06.	„Immer diese Streitereien“ - Wie aus täglichen Auseinandersetzungen von Kindern neue Beziehungsqualitäten wachsen können	12
30.08.	Der eigene pädagogische Wert des Hort-Alltags!	13
10.09.	Selbst-Reflexion als professionelle Aufgabe	13
16.09.	Elterngespräche light, zwischen Klarheit und Mitgefühl. Herausfordern- de Elterngespräche gestalten	13
17.09.	ONLINE: „Mit links oder rechts?“ Genetische Veranlagung von Links- und Rechtshändern & gesundheitliche Folgen einer nicht gelebten Händigkeit	14
24.09.	Alle gegen Einen - Schluss damit! - ALLE GEGEN „Mobbing“	14
29.10.	„Die Natur kommt zur Ruhe... wir auch“. Herbst- / Winterwanderung	15
05.11.	„Zaubern lernen ist nicht schwer“ - Zauberkunst in der Pädagogik	15
13.11.	Sich abgrenzen und mit Herz dabei	15

- „Mit links oder rechts?“ Genetische Veranlagung von Links- und Rechtshändern & gesundheitliche Folgen einer nicht gelebten Händigkeit (online)

Regina Kretschmer

Sie denken, dass die sogenannte Umschulung bei Kindern - vom genetischen Linkshänder zum Pseudo-Rechtshänder - in unserer heutigen Gesellschaft kein Thema mehr ist?! Im informativen Online-Vortrag erfahren Sie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse der genetischen Möglichkeit von 50:50 Prozent ein Links- oder Rechtshänder zu sein. Welche bewährten körperlichen Zeiger weisen auf eine genetische Händigkeit ein Leben lang hin? Sie erfahren, welche gesundheitlichen Folgen sich aus einer nicht gelebten Händigkeit vom Kleinkind bis zum Erwachsenen ergeben können. In jedem Alter können Potentiale verloren gehen, wenn man sich seiner genetisch dominanten Hand nicht bewusst ist.

Dies ist ein Online-Webinar. Sie können sich während der Live-Übertragung von überall auf der Welt zuschalten. Einzige Voraussetzung: Eine schnelle Internetverbindung und Lautsprecher am PC. Der Web-Kurs findet live im Internet in einem geschützten virtuellen Seminarraum der vhs.cloud statt. Mit der Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor Kursbeginn die benötigten Informationen zur Registrierung.

**MFON10550** Di, 30.01., 18:15-19:45 Uhr  
2 UE, 1 Termin, 17,20 EUR  
VHS Nordsachsen, virtueller Klassenraum



© Sirk Pandal

- Weiterbildung für qualifizierte Tagespflegepersonen und ErzieherInnen im Krippenbereich

Uta Jeroch, Zohir Rekkab

Diese Seminar-Reihe richtet sich an Kindertagespflegepersonen und Erzieher/innen, die im Krippenbereich tätig sind. Beobachtung, Dokumentation, (schwierige) Entwicklungsgespräche und Erziehungspartnerschaft gehören zu Ihrem Alltag. Wir setzen uns damit auseinander, wozu Beobachtungen und Dokumentationen dienen, was die Besonderheiten der Ursprungsvariante der Lerngeschichten aus Neuseeland sind, wie es gelingt, klar und verständlich Schwierigkeiten in Entwicklungsgesprächen anzusprechen und wie eine persönliche Nähe-Distanz-Balance zu Ihren Eltern Ihren Arbeitsalltag entlasten kann.

Anhand der Themen Frühling und Sommer werden am Kreativabend Anleitungen und Materialien zur Verfügung gestellt, um die Fantasie kleiner Kinder anzuregen und mit ihnen künstlerisch zu arbeiten. Es wird mit Wasserfarben (Gouache, Fingermalen, Deckfarben etc.), Buntstiften, Wachsmalkreiden und weiteren Materialien gearbeitet. Diese können bei Vorhandensein mitgebracht werden oder gegen einen Unkostenbeitrag von 3,00 EUR beim Kursleiter erworben werden.

**MFSK10501** Di, 27.02., 18:00-21:15 Uhr

20 UE, 5 Termine, 128,00 EUR

Schkeuditz, Amtsgasse 11, VHS, Neue Geschäftsstelle

- „Das macht Kind mit links ...“ - Die Händigkeit Ihrer Schützlinge (online)

Regina Kretschmer

Händigkeit ist genetisch festgelegt - angeboren und kann nicht ohne gesundheitliche Folgen verändert werden! Linkshändige Kinder sind keine Exoten. Sie sind genau so wie rechtshändige Kinder. Sie brauchen gleiche Hilfestellungen, Entwicklungsmöglichkeiten und Chancengleichheit! Fragen Sie sich, wie schaffe ich es, dem linkshändigen Kind mit täglichen Gebrauchsgegenständen einen guten Start ins Leben zu geben, beim Spielen, Malen, Basteln, Essen? Stehen Sie der Linkshändigkeit eines Kindes unsicher oder

manchmal sogar hilflos gegenüber? Die entsprechende Förderung linkshändiger Kinder ist noch keine Selbstverständlichkeit und verlangt ErzieherInnen Können, Wissen und Taktgefühl ab. Fähigkeiten, welche auch heute kaum in der Ausbildung oder in den Bildungsplänen thematisiert werden. Dieses Praxisseminar richtet sich v.a. an ErzieherInnen aber auch an Eltern und bietet hilfreiche Tipps für den Umgang mit linkshändigen Mädchen und Jungen in verschiedenen Lebensbereichen und Situationen, in denen auf die Händigkeit besonders geachtet werden sollte.

Dieses Onlineseminar wird in der Plattform vhs.cloud durchgeführt - die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung. Fachmaterial zum Thema wird online zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

**MFTG10553** Di, 05.03., 18:15-19:45 Uhr

6 UE, 3 Termine, 51,60 EUR

VHS Nordsachsen, virtueller Klassenraum

## ● Wünschen statt Meckern... und der Umgang mit emotionalen Situationen im pädagogischen Alltag

Susanne Matto

„Es ist nicht leicht, das Glück in sich selbst zu finden. Aber unmöglich, es anderswo zu finden.“ Agnes Repplier

Wer kennt es nicht? Der pädagogische Alltag fordert viel ab und die sich stets wandelnden gesellschaftlichen Umstände erfordern eine sehr hohe Flexibilität und Belastbarkeit. Ein Berg voller Arbeit, herausfordernde Kinder & Eltern, Leistungsdruck und die angespannte allgemeine Situation. Da ist die Belastungsgrenze schnell erreicht. Bei diesem Seminar erarbeiten wir im Dialog mit systemischen und körperorientierten Methoden, wie Sie:

- mit Frustration und Wut umgehen können und eigene dahinterliegende Bedürfnisse erkennen
- Grundlagen der GFK umsetzen, um Situationen mit mehr Gelassenheit zu betrachten
- Vorboten & Körpersignale wahrnehmen
- Grenzen erkennen & kommunizieren sowie Entlastungsmomente & Ressourcen aktivieren

**MFTG10553** Mi, 13.03., 09:00-15:30 Uhr

8 UE, 1 Termin, 68,80 EUR

Torgau, Puschkinstr. 3, VHS, Raum 1.01

## ● Kinder brauchen Abenteuer

Stephanie Richter

Dieser Kurs möchte pädagogischen Fachkräften in den Kitas und Horten Lust und Mut machen, sich mit Kindern in erlebnispädagogischen Angeboten und Projekten zu bewegen sowie Räume für (Abenteuer-) Erfahrungen zu eröffnen. In diesem Kurs können praxistaugliche Bausteine kennengelernt, ausprobiert und gemeinsam weiterentwickelt werden.

Hierbei handelt es sich um ein Fortbildungsangebot vom Haus der kleinen Forscher. Anmeldung und Kostenabwicklung bitte direkt über Frau Kukla, Tel. 034291 30-168, E-Mail: kukla.b@hwk-leipzig.de

**MFDZ10500** Fr, 15.03., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 45,00 EUR

Delitzsch, Richard-Wagner-Str. 7a, LRA NOS



© David Tadevosian photography

## ● „Let's talk about sex“ - Sexualität im Kindesalter

Kirsten Fischer

Sexuelle Entwicklung ist ein Teil der Persönlichkeitsentwicklung und beginnt natürlich im frühen Kindesalter. Auch in diesem Bereich erleben wir gesellschaftliche Veränderungen, die uns manchmal irritieren und die Einschätzung des Erlebten erschweren. Dieser sensible Bereich der Entwicklung wird in den Kitas im Bereich der sozial-emotionalen als auch körperlichen Bildung begleitet

# Fortbildung

und stellt uns oft vor Herausforderungen. Es gilt, ebenso sexuelle Grenzverletzungen unter Kindern oder gar Auffälligkeiten zu erkennen bzw. im Vorfeld zu verhindern. Dieses Seminar widmet sich somit einem sehr intimen Thema.

**MFTG10500** Di, 26.03., 09:00-14:00 Uhr  
6,67 UE, 1 Termin, 57,40 EUR  
Torgau, Puschkinstr. 3, VHS

## ● Forschen rund um den Körper - Hör auf dein Bauchgefühl!

Nicole Pflug

Was passiert in mir drin? Wie groß bin ich? Wie bewegt sich mein Körper? Wie können Kinder ihren Körper erforschen? Ideen und Anregungen finden Sie in diesem Workshop.

Hierbei handelt es sich um ein Fortbildungsangebot vom Haus der kleinen Forscher. Anmeldung und Kostenabwicklung bitte direkt über Frau Kukla, Tel. 034291 30-168, E-Mail: kukla.b@hkw-leipzig.de

**MFEB10510** Do, 11.04., 09:00-15:00 Uhr  
8 UE, 1 Termin, 45,00 EUR  
Eilenburg, Dr.-Belian-Str. 5, LRA NOS



© maroke

## ● Zappelphilipp und Traumgesell

Annett Jundel

Sie sind so verschieden und doch so gleich. Während der eine ständig in Bewegung sein muss und unruhig auf seinem Stuhl hin und her rutscht, sitzt der andere ganz still, beobachtet den Käfer an der Wand, die Blätter draußen an den Bäumen oder ist in den eigenen Gedanken versunken. Es fehlt Beiden nicht nur an der nötigen Konzentration,

gen Konzentration, zum Beispiel beim Lernen in der Schule, auch sonst ist ihnen vieles gemeinsam.

Wir schauen uns die ersten drei Entwicklungsstufen des Modells der Evolutionspädagogik® etwas genauer an: erfahren, wie Bewegung nicht nur die Gehirnentwicklung unterstützt, sondern auch eingesetzt werden kann, um Kindern mit Konzentrationsschwierigkeiten zu helfen.

Ein Praxisseminar für Erzieher und Eltern, die gern mit dem neu erfahrenen Wissen Kinder mit Konzentrations- und Verhaltensschwierigkeiten genauso unterstützen wie diejenigen, die sich nicht zu trauen scheinen; die, die ihre Fingernägel immer wieder abknabbern oder diejenigen, die es einfach nicht schaffen, dass die Hose trocken bleibt. Hilfe kann hier oft sehr simpel sein und trotzdem große Wirkung zeigen.

Bitte bequeme Kleidung für Bewegungen auf dem Boden mitbringen!

**MFTG10550** Mi, 17.04., 09:00-15:00 Uhr  
8 UE, 1 Termin, 68,80 EUR  
Torgau, Puschkinstr. 3, VHS, Raum 1.08

## ● „Zauberwald und Zwergenkraft“ - Zu Besuch bei Elf, Zwerg und Fee / die Wunder der Natur entdecken

Oliver Mehl

Jedes Kind trägt die Bilder von Elfen und Zwergen, Blumenkindern, Riesen und Baumwesen tief in sich. Zauberhafte Phantasiewelten bestimmen die Gedanken und das kindliche Spiel. Insbesondere draußen finden wir zahlreiche Anlässe und Orte, um sie lebendig werden zu lassen. Sie verbergen sich hinter der nächsten dicken Wurzel, am nächsten Bach oder fliegen mit den Schmetterlingen auf der Wiese Reigen.

In dieser Fortbildung machen wir uns mit Hilfe von Geschichten auf den Weg und tauchen dabei in die zauberhafte Welt der Naturwesen ein. Märchen und Erzählungen sind dabei immer wieder auch Anlass, sich mit Pflanzen und Tieren, mit Lehm, Holz und Stein spielerisch und künstlerisch zu beschäftigen. Geschichten, praktische Übungen zum Geschichtenerzählen sowie gedankliche Anstöße rund um das Thema freies Erzählen werden diese Fortbildung ergänzen. Egal

ob Wissen über bestimmte Pflanzen oder Tiere vermittelt werden, ein Spiel eingeleitet werden soll oder ob du möchtest, dass alle still dasitzen und endlich Ruhe geben: Geschichtenerzählen hilft dir dabei!

Die Veranstaltung ist praxisnah angelegt. Viele Beispielaktionen bilden den Kern der Veranstaltung.

**MFSK10500** Fr, 19.04., 09:00-16:00 Uhr

9 UE, 1 Termin, 77,40 EUR

Schkeuditz, Amtsgasse 11, VHS, Neue Geschäftsstelle



© AdobeStock\_220536566

## ● Kinder trauern anders, Begleitung von Kindern, die Verlusterfahrungen gemacht haben

Katrin Leithold

Kinder sind vom Abschied eines nahestehenden Menschen ebenso betroffen wie Erwachsene. Auch wenn Kinder mit ihrer Trauer anders umgehen und sie anders zeigen, empfiehlt es sich, sie ihrem Alter entsprechend einzubeziehen, sie zu informieren und teilhaben zu lassen an der Trauer der Familie / der Gruppe usw. Denn Kinder spüren ohnehin, schon von klein auf, das etwas „in der Luft“ liegt. Wenn wir sie einbeziehen, können sie ihr Umfeld und sich besser verstehen und im Miterleben lernen, wie wir in der Familie, der Kindereinrichtung und der Gesellschaft mit den Herausforderungen im Leben gut umgehen. Das Seminar vermittelt Grundlagen zur pädagogischen Begleitung von Kindern in Abschiedsprozessen, basierend auf den Bedürfnissen, die Kinder dabei äußern. Trauerarbeit ist Alltagsarbeit

und beginnt lange vor dem akuten Abschied. Gemeinsam werden wir Angebote entwickeln, die Kinder im Alltag spielerisch dem Thema näher bringen und sie damit auf die Bewegungen des Lebens vorbereiten. Beispiele der Teilnehmenden aus dem pädagogischen Alltag sind willkommen.

**MFOZ10550** Mo, 22.04., 09:00-16:00 Uhr

9 UE, 1 Termin, 77,40 EUR

Oschatz, Am Zeugamt 3, VHS, Kursraum 250

## ● Gefühle - vom guten Umgang mit ihnen

Nicole Pflug

Wut, Aggression, Angst, Ärger, Traurigkeit - im Kita-Alltag sind Sie mit vielen Gefühlen und entsprechend herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert. Was steckt dahinter, wie damit umgehen und wie kann man dabei gut für sich selbst sorgen?

Hierbei handelt es sich um ein Fortbildungsangebot vom Haus der kleinen Forscher. Anmeldung und Kostenabwicklung bitte direkt über Frau Kukla, Tel. 034291 30-168, E-Mail: kukla.b@hwk-leipzig.de

**MFTG10510** Do, 25.04., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 45,00 EUR

Torgau, Südring 17, Landratsamt

## ● Aggressives und Problemverhalten bei Kindern. Was muss ich tun? Wie muss ich handeln?

Holger Dr. Müller

Oft kommt man im pädagogischen Alltag an seine Grenzen! Oft scheint es kaum möglich mit diesem übergriffigen und problematischen Verhalten klarzukommen oder sogar souverän damit umzugehen.

In der Veranstaltung stehen praktische Ideen und Hinweise für konkrete Problem- und Aggressionssituationen im Vordergrund. Immer wieder vertieft durch Einsichten der Aggressionsforschung und Psychologie. Ihnen wird ein Modell an die Hand gegeben, das Ihnen künftig die Auswahl der „passenden“ Interventionen und Verhaltensweisen bei Aggressionsproblemen er-

leichtern wird. Wie das funktioniert, wird im Seminar an Ihren Fragen und konkreten Beispielfällen herausgearbeitet. So bleiben Sie souverän und können sich auch in schwierigen Situationen und bei „Extremkindern“ behaupten!

**MFEB10500** Di, 30.04., 09:00-15:00 Uhr  
8 UE, 1 Termin, 68,80 EUR  
Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 2.28

## ● Papier schöpfen. Die Hochzeit von Pulpel und Gras

Britt Zschippang

Mit Papier sammelt jedes Kind ständig Erfahrungen. Es gibt unzählige Möglichkeiten damit zu forschen. In dieser Weiterbildung erleben Sie den Werkstoff Papier sehr praktisch als Forschungsobjekt, Konstruktionsmaterial, als Alltagsgegenstand in all seinen Facetten oder in Form von Matsch als Grundlage für Papier. Welche Pflanzen kann ich auch zur Papierherstellung verwenden? Warum gibt es oft graues Papier? In dieser Fortbildung werden sowohl theoretische Grundlagen auch vielfältige Handlungsmöglichkeiten für die praktische Umsetzung gegeben. Bitte eine Papiertüte voll mit Pflanzenstücken (z.B. eine Tüte voll mit Ackerschachtelhalmblättern) mitbringen!

Hierbei handelt es sich um ein Fortbildungsangebot vom Haus der kleinen Forscher. Anmeldung und Kostenabwicklung bitte direkt über Frau Kukla, Tel. 034291 30-168, E-Mail: [kukla.b@hwk-leipzig.de](mailto:kukla.b@hwk-leipzig.de)

**MFOZ10510** Do, 02.05., 09:00-15:00 Uhr  
8 UE, 1 Termin, 45,00 EUR  
Oschatz, Friedrich-Naumann-Promenade, LRA NOS

## ● Besondere Anforderungen bei der Arbeit mit Hortkindern

Olav Schwarz

Kinder zwischen dem sechsten und zehnten Lebensjahr stehen vor herausfordernden Entwicklungsaufgaben, die der sozialen und emotionalen sowie der pädagogischen Unterstützung bedürfen. In diesem Lebensabschnitt erwerben sie grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten für



den Umgang mit sich und der Welt. In dieser Fortbildung werden das Grundschulalter aus der entwicklungspsychologischen Perspektive sowie besondere Entwicklungsaufgaben im Grundschulalter betrachtet. Weiterhin werden Sie sich über Möglichkeiten der außerunterrichtlichen Pädagogik und Schwerpunkte der körperlichen, kognitiven und emotionalen Entwicklung austauschen.

Symptome, Verläufe und Handlungsoptionen von Lern- und Verhaltensproblemen, die in den letzten Jahren stark zugenommen haben und für viele pädagogische Fachkräfte in den Horten zur beruflichen Belastung geworden sind, runden die Fortbildung ab.

**MFEB10501** Do, 16.05., 09:00-16:00 Uhr  
9 UE, 1 Termin, 77,40 EUR  
Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 2.28

## ● Institutioneller Kinderschutz to go

Susanne Matto

Seit der Änderung im Kinder- und Jugend-Stärkungs-Gesetz, wird das Thema Kinderschutz in vielen Einrichtungen neu besprochen und definiert.

Unterschiedliche pädagogische Haltungen, ein selbst angeeignetes Wertesystem im Team, Differenzen in der Aus- und Weiterbildung, strukturelle und personelle Bedingungen wie die eigene Biografie können zur Folge haben, dass institutionelle Kindeswohlgefährdung nicht erkannt wird und es sehr unterschiedliche Sicht- und Verhaltensweisen von Fachkräften geben kann. Dies führt nicht selten zu Unsicherheiten, Diskussionen, Grenzüberschreitungen, Konflikten und zu



© AdobeStock\_288863826

## Spannung im Team.

Dieses Seminar bearbeitet das Thema „Gewaltfreie Kita“ anhand von theoretischen Grundlagen, Praxis -Beispielen, vielseitigen Methoden und ermöglicht somit eine fachliche Weiterbildung und den konkreten Blick auf verschiedene Schwerpunkte. Ein wesentliches Werkzeug, um Informationen , Ansprechpartner und Vorgehensweisen zum Thema Kinderschutz komprimiert zu erhalten, stellt das Kinderschutzhandbuch der verschiedenen Landkreise dar. Ein weiteres wertvolles Instrument, um pädagogisches Verhalten zu reflektieren, stellt der neu herausgegebene Orientierungskatalog für Fachkräfte dar. Beide Quellen werden Sie während der Fortbildung kennen lernen.

### Inhalte:

- rechtliche Grundlagen Kinderschutz
- Vorstellen und Erarbeiten der Inhalte des Kinderschutzhandbuches
- Formen, Orte und Beteiligte bei der institutionellen Kindeswohlgefährdung anhand konkreter persönlicher Erfahrungen
- Schutzfaktoren, Risikofaktoren, Anhaltspunkte bei institutioneller Gewalt (Kind, Fachkraft)
- Der Orientierungskatalog für pädagogische Fachkräfte und Literaturempfehlungen
- Was tun bei Kindeswohlgefährdung? Planvolles Handeln je nach Form der Kindeswohlgefährdung nach einem erarbeiteten Leitfaden
- Präventionsangebote in Kitas, um Kinder stark zu machen (Kinderrechte, Handpuppenspiele, Lieder, Erzählkreise, Mein Körper gehört mir,

Geschichten vom Nein sagen, ...)

- Externe PartnerInnen
- Literaturhinweise, Medien

**MFTG10554** Mi, 22.05., 09:00-15:30 Uhr

8 UE, 1 Termin, 68,80 EUR

Torgau, Puschkinstr. 3, VHS

## ● Fit unter 3. Selbst-Bildung und Fremdbestimmung

Kirsten Fischer

Der Bedarf der familienergänzenden Betreuung für Kinder unter drei Jahren ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Um den Anforderungen dieser besonderen Kindergruppe gerecht zu werden, ist eine angemessene Reaktion auf die Bedürfnisse von Kleinkindern unerlässlich. Die ersten Lebensjahre sind von großer Bedeutung und die Bildungsprozesse sehr wirkungsvoll. Die Kindertagesstätten, Spielgruppen und Tagesbetreuung können bei dieser anspruchsvollen Aufgabe einen wichtigen Beitrag leisten, vorausgesetzt, die Umsetzung orientiert sich an dem Entwicklungsstand der Kinder, dem aktuellen Erkenntnisstand der Pädagogik und den konkreten Bedingungen der familienergänzenden Betreuungsform. Die methodische Umsetzung dieser Faktoren und die Einordnung in den Bildungsauftrag wird hier thematisiert.

**MFEB10502** Mi, 29.05., 09:00-14:00 Uhr

6.67 UE, 1 Termin, 57,40 EUR

Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 2.28

## ● Energieräuber Angst und Stress - Hol' dir deine Leichtigkeit zurück

Annett Jundel

Angst, Stress, latente Unsicherheiten, Anspannung - alles lässt uns, meist dauerhaft, im Kampf-/Fluchtmodus verharren. Das schränkt nicht nur unser Denken ein und damit unseren Weitblick und den auf das Wesentliche. Man steht auch gleichzeitig auf Bremse und Gaspedal, verbraucht unnötig viel Energie und wundert sich, dass man nicht vorwärts kommt.

Sie entwickeln in diesem Kurs Verständnis für sich selbst und andere, lernen mit gezielt eingesetzten Bewegungsübungen Angst- und Stressmuster aufzulösen und erfahren, wie Sie sich selbst schützen können - für ein Leben in mehr Leichtigkeit und Freude.

Nicht nur für Erzieher(teams), KitaleiterInnen sondern alle, die von diesem Thema berührt sind.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung für Bewegungen auf dem Boden und bringen dicke Socken sowie Schreibzeug mit.

**MFTG10551** Mi, 29.05., 18:45-21:00 Uhr

3 UE, 1 Termin, 25,80 EUR

Torgau, Puschkinstr. 3, VHS, Raum 1.08

## ● (M)Ein Kind kommt in die Schule - Schulreife aus Sicht der Praktischen Pädagogik

Annett Jundel

Grundvoraussetzung für das Lernen ist die dreidimensionale Vernetzung des Gehirns. Kommt ein Kind in die Schule, wird das vorausgesetzt. Die Praxis jedoch zeigt, dass vielen Kindern diese optimale neurologische Vernetzung beim Lernen nicht in vollem Umfang zur Verfügung steht. Das Lernen fällt ihnen nicht leicht, sie benötigen zum Ausgleich mehr Energie, was oft zu Lasten von Konzentration und Ausdauer geht, die Lust am Lernen mindert.

Wir schauen uns gemeinsam an, woran Sie erkennen können, ob Ihr Kind aus dieser Sicht der Praktischen Pädagogik® schulreif ist, worin sich Lernblockaden im späteren Schulalltag zeigen und wie Sie mit unterstützenden Übungen die Entwicklung Ihres Kindes fördern können. - Für

einen guten Start in das neue Schuljahr!

Für Eltern, ErzieherInnen für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter

Bitte mitbringen: Schreibzeug und 2 - 3 weiße Blätter A4, Bleistift und bequeme Kleidung für Übungen (auch auf dem Boden). Materialkosten: 5 EUR für Folie „Fragenkatalog“.

**MFTG10552** Mi, 05.06., 18:00-21:00 Uhr

4 UE, 1 Termin, 34,40 EUR

Torgau, Puschkinstr. 3, VHS, Raum 1.08



(©jaglastudio.com and Leonid Yastremskiy)

## ● „Immer diese Streitereien“ - Wie aus täglichen Auseinandersetzungen von Kindern neue Beziehungsqualitäten wachsen können

Jana Benz

Ziel dieser Fortbildung ist es zu lernen, wie pädagogische Fachkräfte aus dem Kreislauf: „Kinder ärgern sich gegenseitig, gehen dann zum/r Erzieher\*in, diese müssen reagieren“ aussteigen können.

Weitere Aspekte werden sein, wie Sie neue Beziehungsqualitäten zu und zwischen den Kindern aufbauen können, in der sie bereit sind zu kooperieren bzw. wie Sie Kinder anregen können, in die Eigenverantwortung zu kommen.

Wünschen Sie sich auch eine entspannte Gruppenatmosphäre und möchten mit mehr Freude und Erfüllung bei der Arbeit mit Ihren Kindern sein?

Dann ist diese Fortbildung mit ihrer lebendigen Methodenvielfalt genau das Richtige für Sie. In Einzel- und Gruppenarbeiten sowie der Eingabe von eigenen Arbeitssituationen und

Fragen der Teilnehmenden wird ein neuer, effektiver und leichterer Umgang mit Konflikten erforscht.

**MFOZ10500** Do, 06.06., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 96,00 EUR

Oschatz, Am Zeugamt 3, VHS

## ● Der eigene pädagogische Wert des Hort-Alltags

Angelika Heimann

Sorglos mit anderen Kindern spielen, nur mal rumhängen und nichts tun, wofür sollte das gut sein?

Die Hort-Zeit hat einen eigenen, hohen pädagogischen Wert, ganz unabhängig vom Schulalltag. Dabei dreht sich in diesem Alter bei Eltern, der Schule und in der öffentlichen Wahrnehmung vieles um GA-Projekte, Hausaufgaben, Lernförderung und um die Mediennutzung zuhause. Die Bedeutung des außerschulischen Lernens für das ganze Leben mit Spielen, Herumtollen, einfach mit Anderen abhängen ist ein Schwerpunkt dieser Weiterbildung. Wie Kompromisse zwischen der Tradition des Hausaufgaben betreuen, an Buszeiten erinnern und einer eigenständigen Hort-Pädagogik gefunden werden können, der andere. Inhaltliche Fragestellungen:

- Warum sollten Kinder am Nachmittag die Schule einfach vergessen können?
- Hausaufgaben erledigen - wenn es denn sein muss - wie damit effektiv umgehen?
- Wie viel organisierte Kindheit, Einzelförderung, Hausaufgaben, kann man in diesem Alter vertragen?
- Effektiv lernen im Hortalter - was sollte ich wissen?

Ablauf: Gesprächsrunde, Vortrag, Situationsbeispiele - gern auch aus den Einrichtungen

**MHTG10500** Fr, 30.08., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 96,00 EUR

Torgau, Puschkinstr. 3, VHS

## ● Blick in den (Rück-)Spiegel für ein sicheres Vorankommen - Selbstreflexion als professionelle Aufgabe

Kirsten Fischer

Selbstreflexion ist ein bewusstes Überlegen bzw. Nachdenken vor, während oder nach einer bestimmten Situation oder Handlung über sich und mit sich selbst. Dadurch erforschen wir eigene Motive, Gefühle, Ansichten und Wahrnehmungen, entdecken unser SELBST und entwickeln ein realistisches und gesundes Selbst(wert)gefühl. Ziel ist es dabei, Probleme zu erkennen, Veränderungen zu schaffen und bei sich selbst zu bleiben - ohne in energieraubenden Grübeleien bzw. Zweifel zu verfallen. Selbstreflexion ist in diesem Zusammenhang sowohl eine persönliche als auch professionelle Fähigkeit, die wir zusätzlich als Vorbild Kindern als wichtige Kompetenz vermitteln.

**MHSK10500** Di, 10.09., 09:00-14:00 Uhr

6.67 UE, 1 Termin, 57,40 EUR

Schkeuditz, Amtsgasse 11, VHS, Neue Geschäftsstelle



## ● „Elterngespräche light,“ zwischen Klarheit und Mitgefühl. Herausfordernde Elterngespräche gestalten

Katrin Leithold

Die ganzheitliche Sicht auf gesunde Entwicklungsfaktoren für Kinder eröffnet in Kindertagesstätten viele Möglichkeiten, neue Ressourcen zu nutzen. Kinder, ihre Eltern und das Erzieherteam können dabei fruchtbar zusammenarbeiten. In der Praxis sieht das manchmal anders aus, denn

# Fortbildung

bevor ein klares und kreatives Miteinander wachsen kann, liegen oft Steine im Weg. An diesen Steinen stehen Begriffe wie Unerfüllte gegenseitige Erwartungen / Enttäuschungen und Sorgen / Rollenunklarheiten und Schuldvorwürfe / Persönliche Befindlichkeiten / Gegenseitige Missverständnisse bis hin zu Abwertungen und unausgesprochenen Konflikten.

Das Weiterbildungsangebot bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren professionellen Umgang mit Eltern zu reflektieren, Erfahrungen auszutauschen und an diesem Thema weiter zu arbeiten.  
Inhalte:

- Grundlagen der Gesprächsführung, insbesondere Haltungen nach Carl Rogers und hilfreiche Methoden für Elterngespräche wie Feedbacktechniken, Gesprächsplanung und Durchführung elternorientiert und zieldienlich, nützliche Interventionstechniken zum Gewinnen der Eltern für die gemeinsame Arbeit im Sinne der gesunden Entwicklung der Kinder.
- Reflexion der eigenen Arbeit, praktische Umsetzungsmöglichkeiten der Techniken und Interventionen in Ihrem Arbeitsalltag, Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und der Arbeit an Ihren Fallgeschichten.

„Dialog bedeutet Kompromiss: Wir lassen uns auf die Meinung des anderen ein.“ Dalai Lama (\*1935), Das Lächeln des Himmels

**MHEB10550** Mo, 16.09., 09:00-16:00 Uhr

9 UE, 1 Termin, 77,40 EUR

Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 2.28

## ● „Mit links oder rechts?“ Genetische Veranlagung von Links- und Rechtshändern & gesundheitliche Folgen einer nicht gelebten Händigkeit (online)

Regina Kretschmer

Sie denken, dass die sogenannte Umschulung bei Kindern - vom genetischen Linkshänder zum Pseudo-Rechtshänder - in unserer heutigen Gesellschaft kein Thema mehr ist?! Im informativen Online-Vortrag erfahren Sie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse der genetischen Möglichkeit von 50:50 Prozent ein Links- oder Rechtshänder zu sein. Welche bewährten körperlichen Zeiger weisen auf eine genetische Händigkeit ein

Leben lang hin? Sie erfahren, welche gesundheitlichen Folgen sich aus einer nicht gelebten Händigkeit vom Kleinkind bis zum Erwachsenen ergeben können. In jedem Alter können Potentiale verloren gehen, wenn man sich seiner genetisch dominanten Hand nicht bewusst ist.

Dies ist ein Online-Webinar. Sie können sich während der Live-Übertragung von überall auf der Welt zuschalten. Einzige Voraussetzung: Eine schnelle Internetverbindung und Lautsprecher am PC. Der Web-Kurs findet live im Internet in einem geschützten virtuellen Seminarraum der vhs.cloud statt. Mit der Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor Kursbeginn die benötigten Informationen zur Registrierung.

**MHON10550** Di, 17.09., 18:15-19:45 Uhr

2 UE, 1 Termin, 17,20 EUR

VHS Nordsachsen, virtueller Klassenraum

## ● Alle gegen Einen - Schluss damit! - ALLE GEGEN „Mobbing“

Kirsten Fischer

In diesem Seminar wird der Unterschied zwischen „normalem Ärger“ im sozialen Umfeld und Mobbing thematisiert. Dabei werden Merkmale des Mobbings aufgezeigt sowie der Umgang mit diesen Störungen in der sozialen Interaktion dargestellt. Mobbing kommt nicht von heute auf morgen, sondern entwickelt sich. Deshalb gilt es, die Kinder zu stärken, sich vor derartigen Angriffen präventiv zu schützen bzw. bei ersten Anzeichen frühzeitig einzugehen.

**MHOZ10500** Di, 24.09., 09:00-14:00 Uhr

6.67 UE, 1 Termin, 57,40 EUR

Oschatz, Am Zeugamt 3, VHS, Kursraum 250



© AdobeStock\_314969822

## „Die Natur kommt zur Ruhe... wir auch“ (Herbst -/ Winterwanderung)

Oliver Mehl

Die Bäume speichern ihren Lebenssaft in den Wurzeln. Schmetterlinge, Fliegen, Käfer und Mücken schützen sich in Mauerritzen. Das Eichhörnchen bekommt ein Winterfell und legt sich Vorräte an. Der Igel verkriecht sich im Laub. Er zehrt von seiner angefressenen Specksschicht und hält Winterschlaf. Jedes Lebewesen in unserer heimischen Natur hat seine eigene Strategie, die frostige Zeit der kurzen Tage und langen Nächte zu überstehen, und Wind und Eis zu trotzen. Und wir?

In dieser Fortbildung genießen wir den bunten herbstlichen Wald oder finden den ersten Schnee, spüren den Vorbereitungen der Tiere und Pflanzen für den Winter nach und lernen so manche überraschende Verhaltensweise kennen. Wir erklären Konzepte für pädagogische Außen-Angebote auch in der kalten Jahreszeit in Kita und Hort. Die Veranstaltung ist praxisnah angelegt. Viele Beispielaktionen bilden den Kern der Veranstaltung.

**MHTG10501** Di, 29.10., 09:00-16:00 Uhr

9 UE, 1 Termin, 77,40 EUR

Torgau, Puschkinstr. 3, VHS

## „Zaubern lernen ist nicht schwer“ - Zauberkunst in der Pädagogik

Oliver Mehl

Wir reflektieren Möglichkeiten der Zauberkunst in der Pädagogik und werden selbst zu Zauberern. Mit Zauberer Olivier studieren wir Kunststücke für den Kita- und Hort-Alltag ein, welche die motorische Fertigkeiten, das Selbstbewusstsein und die Ausstrahlung der Kinder trainieren und anregen. Denn Zaubern trägt zur Persönlichkeitsentwicklung im Kinder und Jugendalter bei. Diese Fortbildung ist unbedingt praxistauglich... bald werden auch Sie von den Kindern Ihrer Einrichtung bestaunt werden. Denn Sie können zaubern und sind in der Lage, kleine Wunder auch noch sachgerecht zu vermitteln. Innerhalb der Fortbildung betrachten wir zudem die pädagogischen und therapeutischen Möglichkeiten der Zauberkunst in Schule und Hort. Alle Kunststücke



© AdobeStock\_215203871

geben Spaß am Staunen und bestaunt werden - Magie mit Alltagsgegenständen und kleinem Aufwand. Alle Requisiten werden gestellt, und können als Vorlage mitgenommen werden.

**MHOZ10550** Di, 05.11., 09:00-16:00 Uhr

9 UE, 1 Termin, 77,40 EUR

Oschatz, Am Zeugamt 3, BSZ

## ● Sich abgrenzen und mit Herz dabei

Susanne Matto

Hinter jedem zufriedenen Kind stehen zufriedene Bezugspersonen. Voll dabei und auf sich achten, geht das wirklich?

Warum denk ich am Sonntagmorgen an klein Paul? Warum geht mir die Familiengeschichte von Familie xx so nah? Warum nehme ich zusätzliche Aufgaben an, ohne dies zu wollen? Weshalb fragen Kollegen immer mich, obwohl ich doch schon so viel zu tun habe?

Methoden & Inhalte:

- Körperorientierte Übungen
- Kreativ-gegenständliches Arbeiten
- Dialoge
- Sich eigener Grenzen bewusst werden
- Ein Gefühl für Grenzüberschreitungen bekommen & angemessen reagieren
- Selbstwahrnehmung
- Eigene Verhaltensmuster
- Agieren vs. reagieren

**MHEB10551** Mi, 13.11., 09:00-15:30 Uhr

8 UE, 1 Termin, 68,80 EUR

Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 2.28





## FACHTAG 2024

Am 23.10.2024 findet ein vom Jugendamt Nordsachsen ausgerichteter Fachtag statt. Für den Fachtag erfolgt eine separate Einladung per E-Mail mit einer genauen Tagesordnung sowie einem Anmeldeformular.

## BERATUNGEN FÜR LEITER/-INNEN IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN 2024

Die Beratungen finden einmal halbjährlich jeweils in den unterschiedlichen Standorten des Landratsamtes (Torgau, Oschatz, Delitzsch und Eilenburg) oder in ausgewählten Institutionen statt. Diese sind von den Fachberaterinnen Kindertagesstätten und Kindertagespflege ausgerichtet.

Die Einladungen erfolgen **ca. 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin** und beinhalten die Themenschwerpunkte der Beratungen.

## BERATUNGEN FÜR KINDERTAGESPFLEGE- PERSONEN 2024

Die Beratungen finden einmal jährlich in den Standorten Delitzsch und Eilenburg des Landratsamtes statt. Diese sind von den Fachberaterinnen Kindertagesstätten und Kindertagespflege ausgerichtet.

Die Einladungen erfolgen **ca. 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin** und beinhalten die Themenschwerpunkte der Beratungen.

## ARBEITSKREISE SOWIE ANDERE BERATUNGEN 2024

---

Alle Arbeitskreise finden i.d.R. in den Räumlichkeiten des Landratsamtes Nordsachsen oder in den Kindertageseinrichtungen im Landkreis statt.

Im jeweiligen Arbeitskreis werden Festlegungen zum Ort, der Zeit und den Themen des nächsten Arbeitskreises getroffen. Die Arbeitskreise und Beratungen, die außerhalb der Räumlichkeiten der VHS Nordsachsen stattfinden, **unterliegen organisatorisch der Zuständigkeit des Jugendamtes**.

Die Fachberaterinnen stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.



# REFERENTEN\*INNEN FÜR INHOUSE-SEMINARE

Sie suchen noch Themen/Referenten\*innen für einen Pädagogischen Tag?  
Die VHS unterstützt Sie auch bei der Planung von Inhouse-Schulungen,  
sprechen Sie uns hierzu gern an.

## BERNHARD VETTER

freiberuflich tätig als Fortbildner, Coach und Prozessbegleiter

### Themenspektrum:

- Sozialmanagement (Führung und Team, Organisationsentwicklung)
- Ausbildung zur Anleitung von Praktikant\*innen
- Kommunikation und Gesprächsführung (mit Eltern und im Team)
- Beobachtung und Dokumentation (allgemein als auch spezifische Instrumente sowie Ausbildung interner Multiplikator\*innen BULG)
- Qualitätsentwicklung (Gestaltung von Qualitätsentwicklungsprozessen, insbesondere PädQuis und Quast)
- Räume für Kinder (Raumgestaltung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Räume)
- Beteiligung von Kindern
- Dialog mit Kindern

## ISABEL SCHREPEL

Prozessberatung, Coaching, Teamentwicklung, Fachberatung Kitas, Weiterbildungen und Workshops, Schwerpunkt: Kitas, Schulen

### Themenspektrum:

- Kommunikation und konstruktives Miteinander
- Prozesse in Teams; Beteiligung und Weiterentwicklung
- Arbeit an Haltung und Umgang mit Veränderungen
- Konkreter Transfer pädagogischer Themen in die Praxis
- Begleitung und Weiterentwicklung von Führungskräften
- Fallbesprechungen, Perspektivwechsel und Lösungsansätze

## **SUSANN SCHMEISER**

gelernte Sport- und Fitnesskauffrau, Fachtrainerin für soziales Coaching, Business Coach, Heilpraktikerin der Psychotherapie

### **Themenspektrum:**

- Gewaltfreie Kommunikation
- Stressmanagement > Stress beginnt im Kopf
- Konfliktmanagement meets GfK > Konfliktlösung einfach gemacht
- kostenlose Impulsvorträge für Eltern:
  - > Erziehen ohne schimpfen und strafen
  - > Was steckt hinter der Wut meines Kindes?
  - > Trennungsangst - was können Eltern tun?

## **ULRIKE KURZAWE**

Logopädin und Sonderpädagogin, Koordinatorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin des Projektes Kita Dialogital

### **Themenspektrum:**

- Digitale Medien in der frühen Bildung
- Möglichkeiten alltagsintegrierter Medienbildung in Kitas
- Fokus Sprachliche Bildung: digitale Medien zur Förderung von Wortschatz, Grammatik & Co.
- Elternarbeit zum Thema digitale Medien
- Medienkonzepterstellung
- Datenschutz und Sicherheitseinstellungen
- Digitale Beobachtung und Kommunikation
- Unterstützung bei praktischer Erprobung von Apps & Co. für verschiedene Bildungsbereiche

## **SUSANNE MATTO**

Schulsozialarbeiterin, Mitarbeiterin der Familienhilfe, Dozentin und Prozessbegleiterin, Systemische Beraterin

### **Themenspektrum:**

- Erzieherfortbildung zu unterschiedlichen pädagogischen Themen
- Supervision
- Teamentwicklung
- Prozessbegleitung/Schutzkonzepte
- Beratung und Coaching

## PASCAL IBERL

FREUNDE-Trainer (Ev. Diakoniewerk Oschatz – Torgau gemeinnützige GmbH / Suchtberatungs- und -behandlungsstelle)

### Starke Kinder – gute FREUNDE

(Ein Programm zur Lebenskompetenzförderung für Kindertageseinrichtungen)

**FREUNDE** ist ein langfristiges und nachhaltiges Programm zur Lebenskompetenzförderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Es ist darauf ausgerichtet, Kinder bereits im frühen Alter in ihrer Persönlichkeit zu stärken und Kompetenzen zu fördern. Fünf pädagogische Vorhaben bilden das Programmkonzept, um die Inhalte spielerisch und interaktiv zu transportieren:

- „Mit viel Gefühl“
- „Kinder reden mit“
- „Ein Platz zum Streiten“
- „Selber mach Tag“
- „Inseln der Ruhe“

## CLAUDIA KÜHNEL-KALAMORZ

Systemische Supervisorin, Expertin für diversitätsorientierte Teamentwicklung, Diplom Sozialpädagogin

### Themenspektrum:

- Supervision mit Einzelpersonen, Leitungskräften, Teams
- Teamentwicklung
- Diversitätsorientierung & Interkulturelle Öffnung
- Systemische Gesprächsführung
- Selbstreflexion
- Teamtage zum Thema Selbstfürsorge, Selbstachtung, Selbstwert, Achtsamkeit

## JANA STOOFF und JANA BENZ

Mediatorinnen, Trainerinnen für Gewaltfreie Kommunikation, Coaches

### Themenspektrum:

- Wertschätzende und gelingende Kommunikation mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern
- Kommunikation und Konfliktfähigkeit von Kindern begleiten
- Supervision
- „Ich habe das Schimpfen satt – Was tun, wenn Kinder nicht hören?“
- „Nö, mach ich nicht – Kinder im offenen Widerstand gegen bestehende Strukturen“

# ALLGEMEINE VERTRAGSBESTIMMUNGEN (AVB) der Volkshochschule Nordsachsen

## 1. Allgemeines

- (1) Diese AVB gelten für alle Veranstaltungen der Volkshochschule Nordsachsen (VHS), auch für solche, die auf dem Wege der elektronischen Datenübermittlung durchgeführt werden.  
(2) Studienreisen und Exkursionen, die einen Dritten als Veranstalter und Vertragspartner ausweisen, sind keine Veranstaltungen der VHS. Insofern tritt die VHS nur als Vermieter auf.  
(3) Soweit in den Regelungen dieser AVB die männliche Form verwendet wird, geschicht das lediglich die geschlechtliche Vereinfachung. Die Regelungen gelten gleichermaßen auch für weibliche Beteiligte und für juristische Personen.  
(4) Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z. B. Anmeldungen und Kündigungen) bedürfen, soweit sich aus diesen AVB oder aus dem Verbraucher zustehenden Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften nichts anderes ergibt, der Schriftform oder einer kommunikationstechnisch gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Login-Homepage der VHS). Erklärungen der VHS genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

## 2. Vertragsschluss

- (1) Die Ankündigung von Veranstaltungen ist unverbindlich.  
(2) Der Anmeldende ist an seine Anmeldung 2 Wochen lang gebunden (Vertragsangebot). Der Veranstaltungsvertrag kommt vorbehaltlich der Regelung des Abs. (3) entweder mit Annahmeklärung der VHS zustande oder aber dadurch, dass die 2-Wochen-Frist verstreicht, ohne dass die VHS das Vertragsangebot abgelehnt hat.  
(3) Ist in der Ankündigung der Veranstaltung ein Anmeldeschlusstermin angegeben, so bedarf eine Anmeldung, die erst nach Anmeldeschluss bei der VHS eingetragen, abweichend von Abs. (2) einer ausdrücklichen Annahmeklärung. Erfolgt diese nicht innerhalb von 2 Wochen, gilt die Anmeldung als abgelehnt.  
(4) Mündliche oder fernmündliche Anmeldungen sind erst dann verbindlich, wenn sie schriftlich angenommen wurden.  
(5) Das gesetzliche Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften wird durch die Regelungen der Absätze (2) und (4) nicht berührt.

## 3. Vertragspartner und Teilnehmer

- (1) Mit Abschluss des Veranstaltungsvertrags werden vertragliche Rechte und Pflichten nur zwischen der VHS als Veranstalterin und dem Anmeldenden (Vertragspartner) begründet. Der Anmeldende kann das Recht zur Teilnahme auch für eine dritte Person (Teilnehmer) begründen. Diese ist der VHS namentlich zu benennen. Eine Änderung in der Person des Teilnehmers bedarf der Zustimmung der VHS. Dieser darf die Zustimmung nicht ohne sachlichen Grund verweigern.  
(2) Für den Teilnehmer gelten sämtliche die Vertragspartnerin betreffenden Regelungen sinngleich.  
(3) Die VHS darf die Teilnahme von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.  
(4) Die VHS ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Teilnehmerkarten auszugeben. In einem solchen Fall ist der Vertragspartner verpflichtet, die Karte mitzuführen und sich auf Verlangen eines Bevollmächtigten der VHS auszuweisen. Geschieht das aus von dem Vertragspartner zu vertretenden Gründen nicht, kann der Vertragspartner von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Entgelts entsteht.

## 4. Entgelt

- (1) Das Veranstaltungsentgelt ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung der VHS (Programm, Aushang, Entgeltliste etc.). Die durch die VHS erhobenen Benutzungsentgelte unterliegen der *Ordnung über die Erhebung von Benutzungsentgelten für die Volkshochschule Nordsachsen*.  
(2) Das Entgelt wird mit der Anmeldung, spätestens jedoch mit dem Beginn der Veranstaltung fällig. Eine gesonderte Aufforderung ergeht nicht.  
(3) Das Entgelt wird in der Regel im Lastschriftverfahren mit Veranstaltungsbeginn eingezogen. Bei Anmeldung nach Veranstaltungsbeginn wird das Entgelt für die nach der Anmeldung stattfindenden Veranstaltungstermine fällig. Für Einzelveranstaltungen kann Barzahlung festgelegt werden.  
Bei Entgelten, die in ihrer Höhe den Betrag von 100,00 EUR überschreiten, kann von der VHS Ratenzahlung bewilligt werden, jedoch nicht über das Ende der Veranstaltung hinaus.  
Das Entgelt wird bei Ablehnung der Anmeldung in voller Höhe zurückgestattet.

## 5. Sonstige Änderungen

- (1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Dozenten durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen eines Dozenten angekündigt wurde, es sei denn, der Vertragspartner hat erkennbar ein Interesse, an einer Durchführung der Veranstaltung gerade durch den angekündigten Dozenten.  
(2) Die VHS kann aus sachlichem Grund und in einem dem Vertragspartner zumutbaren Umfang Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.  
(3) Mangelnde Veranstaltungsmöglichkeit aus Gründen, die der VHS nicht zu vertretenen Gründen ausfüllen (beispielsweise wegen Erkrankung eines Dozenten), kann sie nachgeholt werden. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Wird die Veranstaltung nicht nachgeholt, gilt Ziffer 6 Abs. (2) Satz 2 und Satz 3 aus Abs. (3) sinngemäß.  
(4) An gesetzlichen Feiertagen finden Veranstaltungen grundsätzlich nicht statt.  
(5) Alle vertragswirksamen Veränderungen werden nur dann rechtswirksam, wenn sie ausschließlich zwischen dem Vertragspartner und der VHS vereinbart wurden.

## 6. Rücktritt und Kündigung durch die VHS

- (1) Die Mindestzahl der Vertragspartner wird in der Ankündigung der Veranstaltungen angegeben. Sie beträgt mängel einer solchen Angabe vorbehaltlich einer individuellen Regelung 8 bis 10 Personen. Wird diese Mindestzahl nicht erreicht, kann die VHS vom Vertrag zurücktreten, jedoch nur bis zum Tag vor der Veranstaltung. Kosten entstehen dem Vertragspartner hierdurch nicht.  
(2) Die VHS kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die VHS nicht zu vertreten hat (z. B. Ausfall eines Dozenten wegen Krankheit) ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. In diesem Fall wird das Entgelt nach dem Verhältnis der abgewickelten Teilleistungen zum Gesamtumfang der Veranstaltung geschuldet. Das gilt dann nicht, wenn die Berechnung der erbrachten Teilleistung für den Vertragspartner unzumutbar wäre, insbesondere wenn die erbrachte Teilleistung für den Vertragspartner ohne Wert ist.

- (3) Die VHS wird den Vertragspartner über die Umstände, die sie nach Maßgabe der vorgenannten Abs. (1) und (2) zum Rücktritt berechtigen, unmittelbar informieren und ggf. dass vorab entrichtete Entgelte innerhalb einer Frist von 10 Werktagen erstatten.  
(4) Wird das geschuldet Entgelt nicht entsprechend der Regelung in Ziffer 4 Abs. (2) nach Vertragschluss entrichtet, kann die VHS unter Androhung des Rücktritts eine Nachfrist zur Bezahlung setzen und sodann vom Vertrag zurücktreten. Der Vertragspartner schuldet in diesem Fall vorbehaltlich weiterliegender Ansprüche für die Bezahlung des Anmeldevorhangs eine Vergütung von 7,50 EUR.  
(5) Die VHS kann unter den Voraussetzungen des § 314 BGB kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch den Dozenten, insbesondere Störung des Informations- bzw. Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Gerauschauslösung oder durch querulöserisches Verhalten.
- Erhverbrechen aller Art gegenüber dem Dozenten, gegenüber Vertragspartnern oder Beschäftigten der VHS.
- Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Volks- oder Religionszugehörigkeit etc.).
- Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder für Agitationen aller Art.
- Beachtliche Verstöße gegen die Hausrordnung.

Statt einer Kündigung kann die VHS den Vertragspartner auch von einer Veranstaltungseinheit ausschließen.  
Der Vergütungsanspruch der VHS wird durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

## 7. Kündigung und Widerruf durch den Vertragspartner

- (1) Weist die Veranstaltung einen Mangel auf, der geeignet ist, das Ziel der Veranstaltung nachhaltig zu beeinträchtigen, hat der Vertragspartner die VHS auf den Mangel hinzuweisen und ihr mehrere Male zu bestätigen. Geschichtlich kann der Vertragspartner nach Abzug der Preis des Vertrags aus wichtigem Grund kündigen.  
(2) Der Vertragspartner kann den Vertrag ferner kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen (Ziffer 5) unzumutbar ist. In diesem Fall wird das Entgelt nach dem Verhältnis der abgewickelten Teilleistungen zur gesamten Veranstaltung geschuldet. Das gilt dann nicht, wenn die Berechnung der erbrachten Teilleistung für den Vertragspartner unzumutbar wäre, insbesondere wenn die erbrachte Teilleistung für den Vertragspartner wertlos ist.  
(3) Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z.B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.  
(4) Macht der Vertragspartner von einem ihm zustehenden gesetzlichen Widerrufsrecht Gebrauch, so hat er bereits erhaltene Unterrichtsmaterialien zurückzusenden, soweit dies als Paket versandt werden können. Der Vertragspartner trägt die Kosten der Rücksendung.

## 8. Schadensersatzansprüche

- (1) Schadensersatzansprüche des Vertragspartners gegen die VHS sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.  
(2) Der Ausschluss gemäß Abs. (1) gilt ferner dann nicht, wenn die VHS schuldhaft Rechte des Vertragspartners schädigt, die diesem nach Inhalt und Zweck des Vertrags gerade zu gewähren sind oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut (Kardinalpflichten), ferner nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.  
(3) Auskünfte und Ausführungen der Dozenten dienen ausschließlich Bildungszwecken. Aus ihnen können keine Haftungsansprüche geltend gemacht werden.

## 9. Urheberschutz

Fotografieren und Bandmitschnitte in den Veranstaltungen sind nicht gestattet. Ausgegliederte Lehr- und Lernmaterial darf ohne Genehmigung der VHS nicht vervielfältigt werden. Werden in den Veranstaltungen digitale Medien verwendet, ist es ohne Genehmigung der VHS nicht gestattet, eigene Datenträger des Vertragspartners zum Einsatz zu bringen.

## 10. Hausordnung

In den Veranstaltungsräumen der VHS ist das Rauchen und der Genuss alkoholischer Getränke verboten. Die jeweiligen Hausordnungen - auch in Gebäuden, in denen die VHS zu Gast ist - sind grundsätzlich zu beachten und einzuhalten.

## 11. Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch des Vertragspartners wird bei regelmäßiger Teilnahme durch die VHS gegen Entgelt eine Bescheinigung über den Besuch einer Veranstaltung ausgestellt.

## 12. Schlussbestimmungen

- (1) Das Recht, gegen Ansprüche der VHS aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, der Gegenanspruch ist rechtskräftig festgestellt oder unbestritten.  
(2) Ansprüche gegen die VHS sind nicht absetzbar.  
(3) Angaben zu Alter und Geschlecht dienen ausschließlich statistischen Zwecken. Der VHS ist zur Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Vertragsdurchführung gestattet. Der Vertragspartner kann jederzeit widersprechen.  
(4) Die Unwirksamkeit eines Teiles dieser Bedingungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Für einen solchen Fall ist einvernehmlich anstelle der unwirksamen eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die der unwirksamen am nächsten kommt.

## 13. Inkrafttreten

Diese AVB treten am 01.08.2012 in Kraft.

## Datenschutzbestimmungen der VHS Nordsachsen

<b>1. Verantwortlichkeit für den Datenschutz</b>	Für die Teilnahme an Integrationskursen müssen wir Ihren Namen und erforderliche Kontaktdaten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz „BAMF“) weitergeben. Ferner kann bei Landesmitteilkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung. Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an einen Inkassodienstleister zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.
<b>2. Kursanmeldung</b>	<b>4. Kontaktaufnahme</b>
Die im Anmeldebogen abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) kann kein Vertrag geschlossen werden. Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen zu treffen. Für besondere Kurse, z.B. Babykurse, kann die Angabe des Geburtsdatums zwingend erforderlich sein.	Wenn Sie uns eine Nachricht senden, nutzt die vhs die angegebenen Kontaktdaten zur Beantwortung und Bearbeitung Ihres Anliegens. Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt abhängig von Ihrem Anliegen und Ihrer Stellung als interessent oder Kursteilnehmer zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung.
Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen. Auch die weiteren freiwilligen Angaben werden zur Vertragsdurchführung verwendet.	<b>5. Speicherdauer und Löschung</b>
Durch Angabe von IBAN, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftdemandat erteilen. Ist der Lastschriftdemandat abtrennbar, müssen Sie zur Zuordnung nochmals Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse angeben. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen ebenfalls der Durchführung des Lastschriftdemandats. Wenn Sie uns die zwingend erforderlichen Bankdaten nicht bereitstellen, erfolgt keine Lastschrift und Sie müssen die Zahlung des Kursbeitrags anderweitig veranlassen.	Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung außer ggf. zulässiger Postwerbung gesperrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerautomaticlastschriftdemandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.
Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen können durch von uns beauftragte IT-Dienstleister betreut werden. Die Bereitstellung Ihrer Daten durch Sie ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen.	Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unserer Kontaktdaten bereitgestellt haben, werden gelöscht, sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben werden. Kommunikation zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen wird für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.
<b>3. Weitergabe Ihrer Daten</b>	<b>6. Ihre Rechte</b>
Wir geben Ihren Namen, E-Mailadresse und – soweit angegeben – Telefonnummer, an den jeweiligen Kursleiter zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z.B. Cambridge- oder Telc-Sprachprüfungen, IHK-Prüfungen, Xpert, Finanzbuchhalter, Schulabschlüssen) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstute weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung.	Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die bei der VHS gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen. Ferner können Sie den Datenverarbeitungen <b>widersprechen</b> und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.
	Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten: Herr Patommel, E-Mail:Datenschutzbeauftragter@ira-nordsachsen.de

### Bitte beachten Sie für die Erzieherfortbildungen, die in Kooperation mit dem Jugendamt Nordsachsen angeboten werden, folgende Rücktrittsregelung:

Ein Rücktritt vom Kurs ist nur aus dienstlichen Gründen (Gewährleistung der Kinderbetreuung in der Kinder-einrichtung) möglich\*. In diesem Fall muss die Abmeldung durch die Kindertageseinrichtung mit Ablauf des 4. Werktagen vor dem Veranstaltungsdatum (auch per E- Mail) in schriftlicher Form bei der vhs Nordsachsen eingehen. Wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl dadurch nicht unterschritten wird, ist der Rücktritt kostenfrei möglich, d. h. es wird kein Entgelt erhoben. Bei Nichteinhaltung der Frist, Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl oder sonstigen Gründen wird das Entgelt in voller Höhe fällig.

\* Ansonsten gelten die AVBs der Volkshochschule Nordsachsen



**EILENBURG**

Dr.-Külz-Ring 9  
Tel.: 03421 / 758-7211  
[eilenburg@vhs-nordsachsen.de](mailto:eilenburg@vhs-nordsachsen.de)

**TORGAU**

Puschkinstr. 3  
Tel.: 03421 / 758-7221  
[torgau@vhs-nordsachsen.de](mailto:torgau@vhs-nordsachsen.de)

**SCHKEUDITZ**

Amtsgasse 11  
Tel.: 03421 / 758-7250 oder  
034204 / 700- 696  
[schkeuditz@vhs-nordsachsen.de](mailto:schkeuditz@vhs-nordsachsen.de)

**TAUCHA**

Dewitzer Str. 33/35  
Tel.: 03421 / 758-7261  
[taucha@vhs-nordsachsen.de](mailto:taucha@vhs-nordsachsen.de)

**DELITZSCH**

Wittenberger Str. 1  
Tel.: 03421 / 758-7232  
[delitzsch@vhs-nordsachsen.de](mailto:delitzsch@vhs-nordsachsen.de)

**OSCHATZ**

Am Zeugamt 3  
Tel.: 03421 / 758-7241  
[oschatz@vhs-nordsachsen.de](mailto:oschatz@vhs-nordsachsen.de)

Volkshochschule Nordsachsen  
Norbert Morch  
Leiter der Volkshochschule Nordsachsen  
Dr.-Külz-Ring 9  
04838 Eilenburg  
[norbert.morch@vhs-nordsachsen.de](mailto:norbert.morch@vhs-nordsachsen.de)

[www.vhs-nordsachsen.de](http://www.vhs-nordsachsen.de)

Die Volkshochschule Nordsachsen wird als Betriebsteil des kommunalen Eigenbetriebes Bildungsstätten des Landkreises Nordsachsen durch den Landkreis Nordsachsen getragen und durch den Freistaat Sachsen gefördert.